




Debeka widerlegt AOK-Studie ? Nur sehr wenige PKV-Versicherte nehmen Wechselrechte in Anspruch, um Beiträge zu sparen

Debeka widerlegt AOK-Studie - Nur sehr wenige PKV-Versicherte nehmen Wechselrechte in Anspruch, um Beiträge zu sparen
Die Debeka weist die jüngsten Berichte der AOK als völlig haltlos zurück, wonach die private Krankenversicherung (PKV) vor allem vielen Rentnern zu teuer sei. Das jedenfalls behauptet das Wissenschaftliche Institut der AOK, das eine Umfrage unter gesetzlich und privat Versicherten durchgeführt hat. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass 48,1 Prozent der privat versicherten Rentner in diesem oder im vergangenen Jahr ihren Versicherungsschutz reduziert oder eine höhere Selbstbeteiligung in Kauf genommen hätten, um Beiträge zu sparen. Die Debeka, mit 2,2 Millionen Vollversicherten und einem Marktanteil von 25 Prozent größter privater Krankenkassen in Deutschland, kann diese Behauptung des Wettbewerbers aber mit eigenen Zahlen eindeutig widerlegen. Bei der Debeka nahmen im selben Zeitraum lediglich 1,5 Prozent der Rentner ein Wechselrecht und 0,3 Prozent eine höhere Selbstbeteiligung in Anspruch. Im Gegensatz zur AOK-Studie, für die 1.000 Privatversicherte (davon nur 79 Rentner!) befragt wurden, liegen den Erhebungen der Debeka 16.000 Verträge von Rentnern zugrunde. Bei Beamten im Ruhestand (bei der Debeka fast 300.000) liegen die entsprechenden Ergebnisse nochmals deutlich unter denen der Rentner.
Der Vorstandsvorsitzende der Debeka, Uwe Laue, kommentiert die Studie wie folgt: "Zuletzt haben wir mit dem Vorurteil aufgeräumt, die PKV sei eine Versicherung der Reichen. Damit ist der AOK offensichtlich ein wesentliches Argument im Wettbewerb gegen die PKV weggefallen, sodass man nun auf andere Weise die private Krankenversicherung diskreditieren will. Das hatte die AOK schon zu Beginn des Jahres versucht, als sie mit Vermutungen über angeblich wechselwillige PKV-Versicherte Stimmung gegen die PKV-Branche machte. Bereits damals hatte sich aber gezeigt, dass die Aussagen der AOK nicht haltbar waren und nur auf "Empfindungen" der Mitarbeiter anhand telefonischer Anfragen von Privatversicherten basierten." Eine weitere Zahl in der AOK-Studie ist fragwürdig: Lediglich 76,6 Prozent der Privatversicherten seien mit ihrer Krankenversicherung zufrieden. Nach dem aktuellen "Kundenmonitor Deutschland" der Servicebarometer AG liegt die Gesamtzufriedenheit der Privatversicherten in der Branche bei 94 Prozent, bei der Debeka sogar bei über 98 Prozent.
Interessanterweise wird - im Gegensatz zur vorliegenden AOK-Studie - der Kundenmonitor aber nicht von der Branche oder der Debeka in Auftrag gegeben. Die Daten werden seit Jahren neutral erhoben und weisen eine hohe Stabilität auf. Man kann nur darüber spekulieren, wie die großen Diskrepanzen zwischen den Ergebnissen der AOK-Studie und den tatsächlichen Werten zustande kommen. Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass hier mit geschickten Fragestellungen gewünschte Ergebnisse erzielt werden sollten", so Laue weiter. "Ich bin gespannt, welche Geschichten uns die GKV-Lobbyisten als Nächstes aufzischen wollen."
Ansprechpartner für die Presse: Dr. Gerd Benner
Leiter der Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
Telefon: 0261/498-1100
Christian Arns
st. Pressesprecher
Telefon: 0261/498-1122
Debeka Krankenversicherungsverein a. G.
Debeka Lebensversicherungsverein a. G.
Debeka Allgemeine Versicherung AG
Debeka Pensionskasse AG
Debeka Bausparkasse AG
Unternehmenskommunikation / Pressestelle (UK/E)
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18
56058 Koblenz
Telefax: (02 61) 4 98-11 11
E-Mail: presse@debeka.de
Internet: www.debeka.de


Pressekontakt

Debeka

56058 Koblenz

presse@debeka.de

Firmenkontakt

Debeka

56058 Koblenz

presse@debeka.de

Die Debeka gehört mit ihrem vielfältigen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangebot zu den Top-Ten der Versicherungs- und Bausparbranche. Sie wurde im Jahre 1905 gegründet und zählt heute zu den erfolgreichsten Gruppen ihrer Art in Deutschland. Die Unternehmensgruppe besteht aus folgenden Unternehmen: Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Lebensversicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft, Bausparkasse Aktiengesellschaft, Pensionskasse Aktiengesellschaft, prorente-Debeka Pensions-Management GmbH. Die beiden größten Unternehmen der Gruppe, die Kranken- und Lebensversicherung, werden in der Rechtsform des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit geführt. Worin liegen die Besonderheiten und Vorteile des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit? Die Zugehörigkeit zu einem Verein kann nur durch Mitgliedschaft begründet werden, so auch beim Versicherungsverein. Die Mitgliedschaft erfolgt automatisch mit Beginn des Versicherungsverhältnisses. Das Unternehmensziel, ihren Mitgliedern für die eingezahlten Beiträge ein Höchstmaß an Leistungen zur Verfügung zu stellen, bildet die Grundlage für alle Entscheidungen der Gruppe. Erzielte Überschüsse fließen grundsätzlich den Mitgliedern zu. Dementsprechend bilden niedrige Kosten - zum Beispiel für die Verwaltung - und eine erfolgreiche Geldanlagepolitik die Grundlage für ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis aller Debeka-Produkte, das von unabhängigen Wirtschaftsmagazinen und Verbraucherzeitschriften immer wieder bestätigt wird. Vorteile auch bei den Aktiengesellschaften der Debeka-Gruppe? Durchbrochen scheint dieses Prinzip durch die weiteren Unternehmen Debeka Bausparkasse, Debeka Allgemeine Versicherung und Debeka Pensionskasse, die als Aktiengesellschaft gegründet wurden. Doch auch diese Unternehmen, deren Grundkapital ausschließlich von der Debeka Krankenversicherung und der Debeka Lebensversicherung gehalten wird, werden nach dem gleichen Prinzip geführt. Sie sind ebenfalls auf das Ziel ausgerichtet, dauerhaft preisgünstige Leistungen zu bieten. Service wird bei uns groß geschrieben. Die Leistungsfähigkeit eines Versicherers zeigt sich nicht nur in der Größe des Unternehmens oder der Qualität seiner Produkte. Ebenso wichtig ist ein optimaler Service. Für eine gute Betreuung der Mitglieder und Interessenten ist die räumliche Nähe entscheidend. Daher wird das Servicenetz der Debeka ständig ausgebaut. Heute ist die Debeka bundesweit an mehr als 1.200 Orten vertreten.